

Nachhaltiges Bauen

Spatenstich für „Leben an der Kastanienkrone“ – 26 Wohnungen geplant

Die ersten Bagger rollen bereits über das Grundstück an der Inneren Passauer Straße. Die KHK-Concept-GmbH schafft dort 26 neue Eigentumswohnungen und hat beim offiziellen Spatenstich am Donnerstagabend den Startschuss für das nachhaltige Bauprojekt zusammen mit Ehrengästen gegeben.

Die Beteiligten freut es besonders, Mehrwert an hoher Wohnqualität zu schaffen, betonte Alexander Kampf, der zusammen mit Stephanie Halbe Prokurist der KHK-Concept-GmbH ist. „Wir versuchen immer, die Qualität hoch zu halten, das ist auch hier unser Maßstab.“ Die Lage des Projekts und die nachhaltige Bauweise seien dabei die großen Schwerpunkte.

„Bauen wurde uns in die Wiege gelegt“, sagte Robin Kampf, Geschäftsführer der KHK-Concept-GmbH, lachend. Denn bereits der Vater habe einige Bauprojekte betreut. Als sie selbst nach einer eigenen Wohnung gesucht haben und keine passende fanden, entstanden schrittweise der Entschluss und letztendlich die Umsetzung des aktuellen Bauprojekts. 26 zwei bis drei Zimmer-Eigentumswohnungen entstehen auf dem Grundstück, die jeweils eine Größe zwischen 59 und 132 Quadratmetern haben. Im Erdgeschoss entsteht eine individuell teilbare Gewerbefläche mit etwa 300 Quadratmetern.

„Der Gewinn steht für uns nicht an erster Stelle“, sagte Robin



OB Markus Pannermayr (3.v.l.), Robin Kampf (Mitte), Geschäftsführer der KHK-Concept-GmbH, und die Prokuristen Alexander Kampf (3.v.r.) und Stephanie Halbe haben mit Baubeteiligten beim offiziellen Spatenstich das Bauprojekt „Leben an der Kastanienkrone“ gestartet.

Kampf. Die Immobilie soll besonders ökologisch und nachhaltig werden. Das Gebäude wird in Massivbauweise mit Planziegel erstellt und es werden keine Baustoffe wie Styropor verwendet. Zudem werden in Zukunft keine fossilen Brennstoffe im Haus eingesetzt.

„Wohnungsbau ist ein Thema unserer Zeit“

„Für einen Spatenstich nimmt man sich gerne Zeit“, sagte OB Markus Pannermayr. Vor allem weil dadurch deutlich werde, dass sich jemand traue, etwas Neues zu beginnen. Besonders freut er sich, dass es sich um ein Wohnungsbauprojekt handelt: „Wohnungsbau ist ein Thema unserer Zeit. Wir haben Zuzug und somit Bedarf.“ „Straubing ist

ein aufstrebender Standort“, betonte Alexander Penzkofer, Geschäftsführer der gleichnamigen Baufirma. Er freut sich, die Zukunft der Stadt mitgestalten zu dürfen.

„Dieser Ort ist Lebensgrundlage für viele Menschen“, sagte Pfarrer Martin Nissel. Er segnete zusammen mit Pfarrer Hasso von Winning das Projekt. Nachhaltiges Bauen, das sage schon die Bibel, sei wichtig, ergänzte Hasso von Winning.

Gemeinsam wurde dann zu den Spaten gegriffen und das Projekt offiziell gestartet. Beim anschließenden Beisamensein konnten sich Bauherren, Beteiligte und künftige Mieter noch miteinander unterhalten und näher kennenlernen. -lef-

Mehr Bilder unter www.idowa.plus

